

# Tractor Pulling – Formel 1 der Landwirtschaft

**Generalversammlung** / Die Schweizer Tractor Pulling Vereinigung (STPV) feierte das 25-Jahr-Jubiläum. Die Schweizer Meisterschaft gehört zu den attraktivsten Anlässen in Europa.

**ERSIGEN** ■ «Wir haben genügend andere Probleme in der Landwirtschaft, deshalb soll unser Hobby Freude bereiten», erklärte Adrian Messer, Zauggried BE, seit 2006 Präsident der STPV. Dass das Tractor Pulling nach wie vor begeistert, bewiesen rund 150 Pullerinnen und Puller, vorab junge Leute aus der ganzen Schweiz, die an der Jubiläumsfeier in Ersigen BE teilnahmen. Mit dabei war aber auch der Gründungspräsident Ueli Hauenstein aus Lipperswil TG und weitere Mitbegründer.

## Glanzvoller Start – lange Pause – europäische Klasse

1986 brachte gleich das erste Pulling rund 10 000 Zuschauerinnen und Zuschauer nach Schafisheim AG. Dieses Pulling habe nur dank der Hartnäckigkeit von Mitbegründerin Anny Meier eine behördliche Bewilligung erhalten, bestätigte Präsident Adrian Messer. Die Pioniere waren: Franz Kindler mit «Mockingbird», Ueli Hauenstein, Robert Forster und Hansueli Schmid mit «Tornado» (zwei Centurion-Panzer-Motoren), Heinz Gass, René Pister, Fritz Grolimund und Anton Schmid mit «Grobian», der durch einen alten Flugzeugmotor angetrieben worden war.

Dann 1987 in Bülach ZH mit 20 000 der absolute Zuschauerrekord mit Verkehrszusammenbruch und bürokratischen Hindernissen als Folge, so dass Schweizer Puller im Ausland pul-len mussten. Erst 1998 organisierte Ernst Guggisberg in Zimmerwald BE wieder ein Tractor Pulling. 1999 folgten Bösingen



*Dass Tractor Pulling vor allem junge Leute begeistert, zeigt das Bild mit Präsident Adrian Messer (Mitte) an der Jubiläums-Generalversammlung.*

*(Bild Josef Kottmann)*

und Schwadernau, 2003 die Einführung der Schweizer Meisterschaft unter Präsident Arthur Berger, Kestenholz SO, und 2004 das Tractor Pulling Niederbipp BE mit rund 10 000 Besuchern. Heute gehöre die Schweizer Standard-Meisterschaft zu den grössten und attraktivsten Anlässen in Europa, betonte Adrian Messer.

## Keine Unfälle als oberstes Ziel beim Pulling

«Wir müssen alles daransetzen, damit auch in Zukunft an den Meisterschaften keine Unfälle passieren», beschwor Ad-

rian Messer die Anwesenden, unterstützt von mehreren Votanten und Pulling-Sicherheitskommissar Martin Herren. Im Jahr 2010 fanden zwölf Tractor-Pulling-Veranstaltungen statt, vom Genfer- bis zum Bodensee. Die Kategorien: Standard, Sport und Garden. «Das ist die Formel 1 der Landwirtschaft», meinte die Kommentatorin des Pullings 2010 in Subigen SO.

Viel zu diskutieren gab ein Antrag auf Änderung des Reglements, damit der Puller bei Verdacht auf zu viele PS für die nächste Veranstaltung gesperrt werden kann. Der Antrag wurde

von Vorstand und Versammlung abgelehnt. Das Problem sei erkannt, die Kontrollen wären aber kaum durchführbar. Angenommen wurde der Antrag auf 40 cm Bodenfreiheit beim Frontzusatzgewicht und mindesten 25 cm Bodenfreiheit zwischen Vorder- und Hinterachse.

Wiedergewählt wurden Vorstand und Präsident. Die Jahresrechnung schliesst mit 3200 Franken Überschuss und einem Vermögen von 80 000 Franken. Der Jahresbeitrag bleibt bei 50 Franken pro Einzelmitglied und 70 Franken für Familien.

*Josef Kottmann*